

Hochschullehrperson (PH2) / Vertragshochschullehrperson (ph2) für den Bereich Qualitätsmanagement/Controlling

Geschäftszahl: 2022-0.619.274

An der Pädagogischen Hochschule Tirol gelangt voraussichtlich mit 01.02.2023 diese Stelle zur Besetzung. Verwendungsgruppe PH 2, Entlohnungsgruppe ph 2, Beschäftigungsausmaß 100 %, befristet bis 01. Februar 2025 mit Option zur Verlängerung auf Basis von Evaluationsergebnissen.

Wertigkeit/Einstufung:	PH 2/ph 2
Dienststelle:	PH Tirol
Dienstort:	PH Tirol, Pastorstraße 7, 6020 Innsbruck
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	01.02.2025
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.02.2023
Ende der Bewerbungsfrist:	01.10.2022
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 2.641,90 PH 2 bzw. € 2.696,40 ph2;
Referenzcode:	BMBWF-22-5762

Aufgaben und Tätigkeiten

- Weiterentwicklung von qualitätssichernden Planungs-, Informations- und Kontrollsystemen der Hochschule
- Koordination der Controlling-Agenden im Rahmen des Qualitätsmanagements
 - Controlling des Ressourceneinsatzes (Personal, Sachaufwand, Drittmittel)
 - Finanzplanung und Berichterlegung
- Instituts- und abteilungsübergreifende Koordination und Kommunikation im Zusammenhang mit dem Tätigkeitsfeld
- Lehre in Aus-, Fort- und Weiterbildung entsprechend der spezifischen Qualifikation

Erfordernisse

Dienstrechtliche Erfordernisse für die Verwendungsgruppe PH 2 / Entlohnungsgruppe ph 2 ergeben

sich aus § 48e VBG iVm Z 22b der Anlage 1 BDG 1979 idgF

Die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse (1) bis (3):

Die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse (1) bis (3):

- (1) Eine abgeschlossene Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschulausbildung durch den Erwerb
- a. eines Diplom-, Master- oder Doktorgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG oder eines Mastergrades gemäß § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005 oder eines Diplom- oder Mastergrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz aufgrund des Abschlusses eines Fachhochschul-Masterstudienganges oder Fachhochschul-Diplomstudienganges oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung oder
 - b. eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002, eines akademischen Grades Bachelor of Education gemäß § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005, eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung und der erfolgreiche Abschluss eines postgradualen Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschullehrganges im Bereich Hochschuldidaktik im Ausmaß von mindestens 60 ECTS-Anrechnungspunkten,
- (2) eine entsprechend der Ausschreibung vorgesehene Lehr- oder Berufspraxis und
- (3) eine durch Publikationen in Fachmedien nachzuweisende wissenschaftliche bzw. didaktische, praktische oder künstlerische Tätigkeit

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten

- facheinschlägiges Hochschulstudium für den ausgeschriebenen Bereich
- mehrjährige facheinschlägige Lehr- und/oder Berufspraxis
- sehr gute digitale Kompetenzen (Kenntnisse in SAP erwünscht)
- Bereitschaft zur betrieblichen und wissenschaftlichen Weiterqualifikation
- Kompetenz im Umgang mit Wissen von gender- und diversitätsrelevanten Zusammenhängen

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf, Motivationsschreiben, Nachweis der Schul- und Hochschulausbildung sowie der bisherigen beruflichen und nebenberuflichen Tätigkeit und dem Verzeichnis der Publikationen bis spätestens 01. Oktober 2022, ausschließlich online über folgenden Link:

<https://tools.ph-tirol.at/pht-stellenausschreibungen>

einzubringen. Bitte wählen Sie bei Ihrer Online-Bewerbung die richtige Geschäftszahl aus. Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen des BMBWF.

Das zu erwartende Monatsgehalt beträgt für Vertragshochschullehrpersonen (ph2) bei Vollbeschäftigung mind. € 2.696,40 und max. € 5.948,90 (14x pro Jahr) bei Hochschullehrpersonen (PH2) mind. € 2.641,90 (14x pro Jahr).

Zusätzlich gebührt den Hochschullehrpersonen (PH2/ph2) eine monatliche Dienstzulage von € 291,10. Das tatsächliche Monatsentgelt ergibt sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten und wird nach Anstellung an der PH Tirol durch das BMBWF errechnet.

Art des Auswahlverfahrens

Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Tirol durch das Rektorat aufgrund der Bewerbungsunterlagen und in Form von Bewerbungsgesprächen statt. Unter gleich geeigneten Personen ist Bewerberinnen um diese Planstelle nach Maßgabe der §§11b und 11c

B-GIBG der Vorrang einzuräumen.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich im Zeitraum vom 10. – 14. Oktober 2022 statt.

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule Tirol und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at.

Weitere Informationen zum Datenschutz an der Pädagogischen Hochschule Tirol finden Sie unter <https://ph-tirol.ac.at/dsgvo>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für das Rektorat:

Mag.a Dr.in Irmgard Plattner

Vizerektorin für Forschungs- und Entwicklungsangelegenheiten

Mag.a Elfriede Alber

Vizerektorin für Studienangelegenheiten

Innsbruck, am 01. September 2022

Kontaktinformation

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an: office@ph-tirol.ac.at